

Press release**Universität Koblenz-Landau****Bernd Hegen**

06/20/2017

<http://idw-online.de/en/news676671>Research projects, Research results
Economics / business administration, Media and communication sciences, Social studies, Teaching / education
transregional, national**Leseförderungsprojekt „Zeitung lesen macht Azubis fit“ wird zehn Jahre alt**

Das Leseförderungsprojekt „Zeitung lesen macht Azubis fit“ (ZeiLe) fördert seit einem Jahrzehnt Auszubildende. ZeiLe wird durch die Landesregierung und von den rheinland-pfälzischen Zeitungsverlagen unterstützt. Heute (20. Juni 2017) werden die Projektbeteiligten in Mainz zusammen mit Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig auf einer gemeinsamen Veranstaltung die Ergebnisse ihrer Forschung präsentieren und ihre Erfahrungen austauschen.

Im ZeiLe-Projekt wurden im vergangenen Jahrzehnt über 10.000 Auszubildende aus fast 1.000 Unternehmen in ihrer Sprach- und Lesekompetenz sowie im Allgemeinwissen gefördert. Damit werden gezielt junge Menschen angeleitet, die sonst in der Regel nicht im Fokus von Fördermaßnahmen zum Allgemeinwissen stehen.

Immer wieder beklagen Ausbildungsbetriebe die defizitäre Allgemeinbildung ihrer Auszubildenden. Dass tägliches Zeitunglesen Berufsanfängern deutliche Wissenszuwächse ermöglicht, bestätigt ZeiLe mit wissenschaftlichen Methoden seit nunmehr zehn Jahren. Durch die regelmäßige Zeitungslektüre erwerben die Auszubildenden rund dreimal so viel neues Wissen wie ihre Berufsschulkolleginnen und -kollegen, die auf Zeitungen verzichten. Tendenziell profitieren Auszubildende stärker von dem Projekt, die mit Blick auf ihr Allgemeinwissen weniger gute Ausgangsbedingungen haben: etwa Auszubildende mit formal geringerer Bildung oder junge Menschen mit Migrationshintergrund. Mit dem ZeiLe-Projekt können sie den anfänglichen Wissensrückstand sukzessive aufholen. Projektleiterin Professor Dr. Michaela Maier vom Institut für Kommunikationspsychologie und Medienpädagogik der Universität Koblenz-Landau findet gerade diesen Aspekt besonders erwähnenswert: „Wir freuen uns immer wieder, wenn wir belegen können, dass junge Menschen unabhängig von ihren Ausgangsbedingungen von einer gezielten Förderung – in diesem Fall der begleiteten Zeitungslektüre – profitieren können. Damit trägt ZeiLe zu einer Verbesserung der Berufschancen junger Menschen bei und schafft günstigere Rahmenbedingungen für ihre gesellschaftliche Teilhabe.“ Auch steigt die Motivation, sich vermehrt mit den Themen „Politik“ und „Wirtschaft“ auseinanderzusetzen, so die Ergebnisse der Langzeitstudie.

„Dank ZeiLe lernen die Auszubildenden, sich Informationen zu verschaffen, sie einzuschätzen und zu beurteilen. Das ist nicht nur wichtig für ihre Allgemeinbildung und ihr demokratisches Grundverständnis. Es hilft auch, mit einer Flut an Informationen zurechtzukommen. Nur wer sich auskennt, kann falsche Nachrichten entlarven. Und, wer sich auskennt, kommt mit anderen ins Gespräch, kann Argumente austauschen und seinen Horizont erweitern. Deshalb unterstützt das Bildungsministerium ZeiLe und gratuliert ganz herzlich zum 10. Geburtstag“, sagt die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig.

Projektdesign

Das ZeiLe-Projekt untersucht, wie sich Wissen und Kompetenzen von Auszubildenden durch das Lesen einer Tageszeitung entwickelt. Dazu unterteilen die Landauer Wissenschaftler die Auszubildenden in zwei Gruppen: Eine Gruppe, die Experimentalgruppe, liest täglich die regionale Tageszeitung und beantwortet in mehrwöchigen Abständen Fragen zu den Inhalten der Zeitung. Die Auszubildenden der Kontrollgruppe lesen keine Tageszeitung. Zu Beginn und

am Ende des Ausbildungsjahres beantworten beide Gruppen umfangreiche Wissens- und Kompetenztests. Durch den Vergleich der Ergebnisse über die Zeit hinweg sowie zwischen Kontroll- und Experimentalgruppe lassen sich Wirkungen der Zeitungslektüre auf die Kompetenzentwicklung messen.

Wechselnde Forschungsschwerpunkte

Jährlich nehmen die Landauer Wissenschaftler mit wechselnden Forschungsschwerpunkten bestimmte Themen genauer unter die Lupe: Im Ausbildungsjahr 2012/13 war das die „Staatsbürgerliche Orientierung“, darauf folgte das Thema „Wissensstrukturen“. Besonderes Augenmerk legten die Wissenschaftler in den Jahren 2014/15 auf das „ökonomische Wissen“ und in 2015/16 auf das „ökologische Wissen“. „Auch in den Schwerpunktthemen konnten wir jeweils positive Wirkungen belegen“, unterstreicht ZeiLe-Projektleiter Jürgen Maier, Professor für Politische Kommunikation an der Universität Koblenz-Landau.

Der aktuelle Schwerpunkt untersucht das Thema „Datenschutzbewusstsein“. Hier kooperiert das Projektteam mit Professor France Bélanger vom Virginia Polytechnic Institute and State University. Die amerikanische Forscherin betont, dass es sowohl für die Auszubildenden selbst als auch für die Unternehmen, für die sie arbeiten, und für die gesamte Gesellschaft wichtig ist, dass junge Erwachsene sowohl über Technikkompetenz als auch über Kompetenzen im Bereich Datensicherheit verfügen. Dass diese Datenschutz-Kompetenzen sowohl in den USA als auch in Europa nur mangelhaft ausgeprägt sind, hält die Datenschutzexpertin für alarmierend und findet Förderprojekte wie ZeiLe daher extrem wichtig.

Jürgen Maier betont, dass das ZeiLe-Projekt insbesondere das Wissen über Datenschutz und Datensicherheit erhöht, die Skepsis gegenüber den Nachrichtenangeboten von Google und Facebook vergrößert und das Verhalten der Auszubildenden positiv beeinflusst. „Auszubildende führen vermehrt Gespräche über dieses Thema mit Freunden, Eltern, Kollegen und Lehrern. Zudem schützen die Projektteilnehmer ihre mobilen Endgeräte häufiger – etwa mit Passwörtern oder in dem sie nicht per Voreinstellung alle Cookies zulassen“, fasst Jürgen Maier die Projektergebnisse zusammen. „Es ist erfreulich, dass Zeitungen auch auf diesem Feld einen wesentlichen Beitrag zur Kompetenzentwicklung junger Menschen leisten können.“

Kontakt:

Universität Koblenz-Landau
Projekt ZeiLe
Prof. Dr. Jürgen Maier
E-Mail: maierj@uni-landau.de

URL for press release: www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb6/sowi/pw/zeile